

Weizen und Mais schließen über Vorwochenlinie

Die Weizennotierungen in Paris wurden maßgeblich von den Entwicklungen in Chicago geleitet. Nahezu unisono ging es mit hinauf und hinunter, zuletzt deutlich hinauf. Dabei unterstützte auch der schwache Euro, der nach zwei Wochen erstmals wieder unter die Linie von 1,13 USD rutschte. Gleichzeitig kommen vom Exportmarkt positive Impulse. So wurden Lieferverpflichtungen mit Algerien, Marokko, Äthiopien und Ägypten abgeschlossen. Das EU-Weizengeschäft war zuletzt so umfangreich, dass Frankreich seine Bilanzschätzung korrigierte. Es wird aktuell mit 11,5 Mio. t Weichweizenausfuhren in Drittländer gerechnet. Das sind 0,5 Mio. t mehr als noch im März 2016 erwartet worden war und würde damit auch das Ergebnis von 2014/15 um 150.000 t übersteigen. Diese positive Meldung gab den Terminkursen zusätzlichen Auftrieb. Mais in Paris läuft bereits seit drei Wochen im Gleichklang mit Chicago, allerdings sind die Bewegungen etwas abgeschwächt, sowohl nach oben als auch nach unten. Der Fronttermin schloss zuletzt bei 155,75 EUR/t und so 1,75 EUR/t über Vorwochenlinie.

Aus Anbietersicht bleibt die Nachrichtenlage eher negativ. Global geht das USDA von höheren Endbeständen für das aktuelle Wirtschaftsjahr aus und prognostiziert auch eine gute Ernte 2016/17. National bleiben die Rahmenbedingungen für das Geschäft von großen Vorräten, die wohl bei weitem nicht bis zum Beginn des nächsten Wirtschaftsjahres geräumt sein werden, geprägt. Der einzige positive Aspekt am Kassamarkt ist der momentan lebhaft export über die Seehäfen. (Quelle: AMI)

Erzeugerpreise für Getreide und Raps (Ernte 2015)

Bundesdurchschnitt, frei Erfasser, in EUR/t

KW 15	aktuell	Vorwoche	+/-	Trend
Qualitätsweizen	136,95	137,54	-0,59	↘
Brotweizen	134,05	134,64	-0,59	↘
Brotroggen	119,39	119,65	-0,26	↘
Futterweizen	131,87	132,33	-0,46	↘
Futtergerste	125,32	124,83	+0,49	↗
Braugerste	158,61	158,13	+0,48	↗
Körnermais	149,47	148,62	+0,85	↗
Raps	347,64	347,58	+0,06	↗

Terminmarktnotierungen für Getreide und Raps

in EUR/t		13.04.2016	+/- Vortag	+/- Vorwoche
Paris Weizen	Mai 16	155,25	+2,25	+1,50
Paris Weizen	Sep 16	163,00	+2,00	+0,50
Paris Mais	Jun 16	155,75	+2,50	+1,75
Paris Mais	Aug 16	162,75	+2,50	+2,50
Paris Raps	Mai 16	369,75	+2,75	+1,75
Paris Raps	Aug 16	360,50	+2,50	+3,00

Quelle: AMI/LK/MIO, Euronext Paris.

Rapshandel ohne Impulse

Am Kassamarkt für Raps ist es unverändert ruhig. Selbst die leicht angehobenen Prämien für die Restmengen der Ernte 2015 können das Angebot nicht erhöhen. Da den Ölmühlen aufgrund der nach wie vor unbefriedigenden Margen, vor allem auf den vorderen Lieferterminen, weiterer Preisspielraum nach oben fehlt, dürfte sich an dieser Situation in den kommenden Tagen auch kaum etwas ändern. In den Monaten Mai und Juni 2016 haben Verarbeiter noch Versorgungslücken, während der Bedarf im April aufgrund der zum Teil durchgeführten Verarbeitungspausen gering sein dürfte. Manche Verarbeitungskapazitäten könnten vor dem Hintergrund der schwierigen Erlössituation auch bis zum Ende des Wirtschaftsjahres ungenutzt bleiben. (Quelle: AMI)

Rapspreise können Saisontief verlassen

Die Erzeugerpreise für Raps sind im März und Anfang April 2016 kräftig gestiegen. Vor diesem Hintergrund wurde kurzzeitig mehr angeboten. Aufgrund einer deutlich kleineren Ernte 2015 waren die Restmengen aber wohl begrenzt, sodass sich das Plus nur in einem überschaubaren Angebotsanstieg äußerte. Nachdem der Auftrieb der Rapspreise aus Mangel an Impulsen zuletzt abgeschwächt wurde, ist die Verkaufsbereitschaft der Erzeuger wieder auf ein Minimum gesunken. Kontrakte für die kommende Ernte werden für durchschnittlich 334 EUR/t abgeschlossen. Das sind 10 EUR/t mehr als im Vormonat und genauso viel wie im Vorjahr. Das bei steigenden Preisen zwischenzeitlich lebhaftere Interesse an Kontrakten ist mittlerweile wieder abgeklungen. Viele Erzeuger warten ab, wie sich die Rapsfeldbestände in den kommenden Wochen entwickeln, in der Erwartung, dass ein möglicher Wettermarkt den Preisen weiteren Auftrieb geben könnte. (Quelle: AMI)

Grafik der Woche

